

Erläuterungen zum Haushalt 2016

Konto	Bezeichnung	Erläuterung zur Veränderung (Falls vorhanden)
3	Einnahmen	-
30	Einnahmen aus Beiträgen	-
31	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen	
32	Finanzeinnahmen	
33	Spenden	-
34	Entnahme aus Allgemeiner Rücklage	Erwartete Rücklagen aus 2015.
35	Entnahme aus Rücklage der FSen	-
4	Ausgaben	-
40	Aufwendungen für Personal	Nochmals leichte Erhöhung, um Tarifsteigerungen etc. miteinzuplanen.
401	Angestelltes Personal	Grundlage ist der Stellenplan.
		Beaufträge für den Haushalt (Stelle vom Gesetzgeber vorgeschrieben): Unsere Finanzverwaltung.
		Sekretariat
		TVL E3 Stellen (Aushilfen): Zum einen als feste Stellen Homepage- und Kontaktpflege sowie EDV-Unterstützung, aber auch befristete Projekte wie z.B. Archivpflege, Einarbeitung von Büchern in die Bibliothek, Übersetzung von Flyern etc.
402	Aufwandsentschädigungen	Die Aufwandsentschädigungen für Wahlausschuss und Finanzreferent, evtl. Vorsitz (Beschluss steht aus). Schätzung, da die Praxis im Falle des Wahlausschuss noch nicht feststeht (dort richtet sich die Summe nach der Anzahl der Wahlen etc.). Hier ist ein großzügige Schätzung für das Gesamtjahr vorgenommen worden, um Puffer nach oben zu haben.
41	Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen	siehe Unterkonten
4100	Personalverwaltung und -entwicklung	Wurde deutlich gesenkt, da auch 2015 voraussichtlich nicht die volle Summe ausgegeben wird.

4101	Versicherung	Aktuell rechtliche Situation nicht 100% klar, daher als Platzhalter drin.
4102	Bankgebühren	-
4103	Rechtspflege	Nochmals erhöht, auch da das entsprechende Referat seine Tätigkeit aufnehmen wird und damit z.B. Gutachten finanziert. Aber auch der Steuerberater etc. sowie die gesetzliche vorgesehene Prüfung des Jahresabschluss werden hier abgerechnet.
4104	Rundfunkbeitrag	Auch hier noch unklar, ob wir GEZ-Pflichtig sind, daher zur Sicherheit als Platzhalter drin.
4110	Reparatur / Instandhaltung	-
4111	Büroausstattung	Wie 2015 angekündigt deutlich gesenkt, da die Renovierung in vielen Punkten abgeschlossen ist.
4120	EDV-Bedarf	Leicht gesenkt, aber noch mit großzügigem Puffer – der Server kann, siehe Stromausfall bei der Uni, auch mal plötzlich ersetzt werden müssen...
4130	Büromaterial	Leicht Anpassung an de facto Ausgaben.
4140	Druck- und Kopierkosten	-
4151	Bibliothek	-
4152	Zeitungen/Zeitschriften	-
4160	Putz- und Pflegematerial	Leicht Anpassung an de facto Ausgaben.
4171	Porto	-
4172	Telefon / Fax	Laut Ministerium könnte es passieren, dass uns hier bald mehr von der Uni berechnet wird, daher lieber als Vorsorge hier mehr eingeplant.
4180	Lebensmittel	-
4199	Sonstige Materialien und Dienstleistungen	-
42	Zuschüsse an Gruppen und Initiativen	Nochmals deutlich erhöht, da sich ganz viele Initiativen aktuell gründen und auch der StuRa immer bekannter wird. Auch als Geldquelle.
43	Gastvorträge, Vortragsreihen	Nochmals leicht erhöht, da im letzten Jahr dieser Posten überzogen wurde.
44	Fahrtkosten und Teilnahmebeiträge	Verringert, da ein Teil in den Nicht-VSen-Soli ausgelagert wurde (Übernachungskosten) und ein Teil schlicht weniger ausgegeben wird (Fahrtkosten).
45	Mitgliedsbeiträge	Angepasst, da der fzs-Beitrag steigt (tut er nun jährlich bis 0,80€ pro Studi erreicht wird nach insg. 4 Jahren). Studierendenschaften aus BaWü hatten

		einen ermäßigten Satz, der nun Schrittweise an den normalen Satz angepasst wird.
		-
		-
		-
		-
46	Wahlen	-
47	Künstlersozialabgabe	Auf Bitten der Beauftragten für den Haushalt aufgeführt. Aktuell übernimmt der StuRa de facto hier auch Kosten der Fachschaften. Das sollte grundlegend mal diskutiert werden.
48	Soli für nicht Verfasste Studierendenschaften	Auf der 1. StuRa-Sitzung in der 1. Legislatur wurden Solidaritätsleistungen für Nicht-Verfasste Studierendenschaften (v.a. in Bayern) beschlossen. Solche Fonds existieren auch in vielen anderen Studierendenschaften und haben maßgeblich die Arbeit in Baden-Württemberg vor der VS mitfinanziert.
49	Budgets	-
491	zusätzliche Ausgaben der Fachschaften	Verwendung von Geldern welche aus kulturellen Veranstaltungen kommen.
492	Budgets der Autonomen Referate	Die Refkonf sieht in ihrem Haushaltsentwurf vor, den Autonomen Referaten nochmals den Rücken zu stärken. Die bisherigen „Probleme“ sehen wir als Startschwierigkeiten. Da die Refkonf sich nicht anmaßt zu beurteilen, welche Personengruppe „mehr“ oder „weniger“ diskriminiert wird, wurden alle Referate hier gleich behandelt.
493	Budgets der Fachschaften	Genaue Berechnung der Zuteilung steht noch aus.
80	Einstellungen in Rücklagen	Die StuRa-Rücklage enthält zu erwartende Rücklagen 2016. Wie 2015 angekündigt schmelzen die Rücklagen des StuRa weiter.

5	Durchlaufende Gelder	-
50	Durchlaufende Einnahmen aus RNV-Geldern	-
51	Durchlaufende Ausgaben zur Weiterleitung an RNV	-